

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wege zu Glück und Reichtum

Jetzt muß ein Auto her, das ist nun ganz sicher, es geht einfach nicht mehr anders, es fehlt nur noch eines, ein kleines Detail – Sie haben's erraten, das nötige Kleingeld. Aber hier braucht es ja nur logische Ueberlegung, und dann weiß man sogleich, es gibt zwei Möglichkeiten, die Finanzen zu verbessern: 1. Vermindern der Ausgaben, 2. Vermehren der Einnahmen.

Betrachten wir einmal die Ausgaben, so wäre da ein wichtiger Posten das Essen. Das Mittagessen wird in Zukunft gestrichen, denn wozu gibt es überall Degustationen! Man kann ja das Tram nehmen und in verschiedene Läden fahren oder auch einfach Mantel und Perücke wechseln und einige Male in die gleiche Degustation gehen, so merkt das kein Mensch.

Und dann alle die Bons, um gratis Waschmittel zu kaufen, die mir alle Tage ins Haus geflogen kommen! Allerdings müßte ich schon eine Wäscherei eröffnen, um alle diese geschenkten Waschmittel in bares Geld umzusetzen, außer ich könnte die Anzahlung ans Auto in Waschmitteln leisten, vielleicht wenn ich den Lieferungswagen einer Wäscherei zweiter Hand kaufe. Mit dem Lieferungswagen könnte ich noch Geschäfte machen und ihn amortisieren. Aber eigentlich wollte ich ja einen VW.

Nun, um die Einnahmen zu vermehren, weiß ich einen wunderbaren Tip, aber das bleibt unter uns, nicht wahr: Man kauft in Zürich bei der Migros Joghurt, ohne Fläschchen-depot, und gibt die Fläschchen in Lugano zurück, wo man 25 Rappen pro Stück bekommt. Sie denken, 25 Rappen, das ist wenig, ja, aber auf den Umsatz kommt es an, 1 Millionen Fläschchen – 250 000 Franken Gewinn, das läßt sich schon ansehen. Natürlich sollte man noch jemanden finden, der diesen Joghurt ißt (Sie sehen, ich denke an alles). Nichts leichter. Man eröffnet ein Restaurant, da gibt's Joghurt, Weizenkeimlinge, Sägemehl und Knoblauchsaff zum Mittagessen, und man schreibt aus, das sei das Beste um in voller Jugend 100 Jahre alt zu werden; da wird es an Kundschaft nicht fehlen. Und an guten Ideen fehlt es mir auch nicht; zu einem Rad würde es vielleicht auch schon reichen, wenn ich nicht zuerst eine Anzahlung an die Steuern vom vorletzten Jahr machen müßte.

Anni

Die Alten

Wie doch alles relativ ist! In unserm Büro-betrieb sind einige Angestellte weiblichen Geschlechts, die schon etliche Dienstjahre hinter sich haben (ich z. B. 25 – aber es hat noch dienstältere). Trotzdem kommen wir uns natürlich nicht alt vor! Eine junge, hübsche und äußerst elegante Tochter hat vor kurzem ihr dreimonatiges Gastspiel bei uns abgeschlossen. Ein paar Wochen später teilt mir eine Bekannte mit, daß die «Diva» in ihrem Betrieb gelandet sei. Meine Bekannte ist dort die Betriebsälteste mit über 30 Dienstjahren – also auch nicht mehr jung!!! Die Diva äußerte nun bei einer Begegnung, es gefalle ihr am neuen Posten sehr gut und Hauptsache sei, daß es nicht so viele «Alte» dort habe wie bei uns. – Nun das ist be-

greiflich und weiter nicht beachtenswert. Interessant und lustig ist die Sache erst jetzt geworden. Die Jüngste im neuen Wirkungsfeld zählt 18 Lenze. Gestern kam sie und erzählte, die Neue benehme sich schon noch blöd, sie «knüble» das Weiche aus dem Brötchen und werfe Kügelchen davon im Büro herum – das finde sie blöd ... «und de no vo sonere Alte». – Eben: alles ist relativ.

Annemarie

Nochmals: Im Züri-Tram

Sehr geehrte Suzanne! Zu Ihrem Bericht «Im Züri-Tram» im Nebi Nr. 26 möchte ich Ihnen folgendes sagen:

Anfangs dieses Jahres erkrankte ich an akutem Gelenkrheuma; noch heute macht mir das Gehen und noch mehr das Stehen große Mühe, so daß ich im Tram oder Trolleybus sofort absitze, wenn ein Platz frei wird, dies auch, wenn meine Gattin mich begleitet. Der Herr in deinem Bericht könnte also ich sein. Seit meiner Krankheit habe ich schon viele vielsagende Blicke über mich ergehen lassen müssen. Anfangs wurde ich böse, jetzt habe ich mich damit abgefunden.

Finden Sie nicht, liebe Suzanne, man sollte die Mitmenschen nicht zu rasch be- oder verurteilen?

Freundliche Grüße

René

Kleinigkeiten

«Ich sehe nicht recht ein, warum Sie die Hausschürze umtauschen wollen», sagt die Verkäuferin. «Sie paßt Ihnen doch ausgezeichnet.» «Mir schon, aber für meinen Mann ist sie zu eng.»

«Ich kann mir nicht erklären, warum Frauen so viel lieber schön sein wollen als intelligent.» «Das kommt daher, daß Männer besser sehen können, als urteilen.»

Groucho Marx hat sich in Hollywood in sein Bureau zurückgezogen und, da er nichts zu tun hat, strenge Order gegeben, ihn nicht zu stören. Trotzdem meldet seine Sekretärin einen Besucher, der ihn dringend sprechen wolle. «Wer ist es?» «Ich weiß es nicht, es ist ein Mann mit einem Schnurrbart.» «Sagen Sie ihm, ich hätte schon einen.»

Ein amerikanisches Fernsehstudio stellt folgende Wettbewerbsfrage: «In einem Ballon befinden sich gleichzeitig ein berühmter General, ein Hollywood-Star und der Erfinder der Atombombe. Der Ballon ist vom Absturz bedroht, alle Sandsäcke sind abgeworfen, einer der Passagiere muß geopfert werden. Welchen würden Sie abwerfen?»

Den – erheblichen – ersten Preis erhielt ein zehnjähriges Schulmädchen mit seiner Antwort: «Den Dicksten.»

«Gehört der Zigarettenstummel dort am Boden Ihnen?» fragt ein Professor einen Studenten im Labor. «Nein, Ihnen, Herr Professor. Sie haben ihn zuerst gesehen.»

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

Contra-Schmerz

hilft bei Kopfweg, Migräne, Zahnweh, Monatsschmerzen, ohne Magenbrennen zu verursachen.

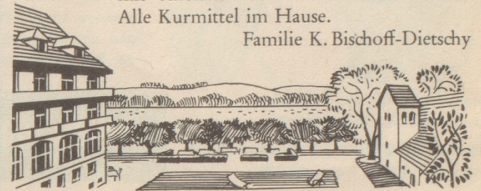
12 Tabletten Fr. 1.80



HOTEL KRONE am RHEIN RHEINFELDEN

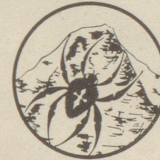
Das ruhig gelegene Kur- und Ferien-Hotel mit schönem Garten direkt am Rhein. Alle Kurmittel im Hause.

Familie K. Bischoff-Dietschy



HOTEL BRISTOL BEAUSITE

Gründelwald



«Spinne»

Grillroom

Bar - Dancing

Müller-Zäune
behüten
Ihre
Kinder!

Müller & Co. Zaunfabrik Löhningen SH Tel. 053/69117

Fritz! Fritz!
du bekommst ja eine Glatze!

Höchste Zeit, dem Uebel mit dem tausendfach bewährten

BIRKENBLUT

wirksam zu begegnen. Es hilft selbst da, wo alles andere versagte. Birkenblut-Produkte: Lotionen, Crèmen, Fixator, Brillantine, Shampoo, Schuppenwasser usw. sind Qualitäts-Produkte. Alpenkräuterzentrale am St. Gotthard Faido

Gönnen Sie sich und Ihrer Familie als tägliche Gesundheitsspende Biotta-Säfte aus frischen Gemüsen mit der biologischen Laktofermentation. Erhältlich in Reformhäusern, Drogerien und Lebensmittel-läden.

Biotta

Gemüsebau AG, Tägerwil TG





Keine Angst mehr vor Magenbrennen!

Wo und was Sie auch essen oder trinken, ob daheim, im Restaurant oder in fröhlicher Gesellschaft, überall können Sie frohgemut zu Tisch gehen dank

Zellers Magentabletten

die Sie wirksam schützen vor Magenbrennen, saurem Aufstoßen, Sodbrennen und andern schmerzhaften Symptomen der Magenübersäuerung.

M-3-58

Flachdose à 40 Tabl. Fr. 2.80
In Apotheken und Drogerien

Max Zeller Söhne AG, Romanshorn
Hersteller pharm. Präp. seit 1864

Zellers Magentabletten

18



Endlich

hab ich den wirklich
leichten Pfeifentabak entdeckt*

den blumigen

Blauband-Tabak

* Tausende beharren seit Jahren auf dem silberblauen Päckli.
Auch für Sie ist es vielleicht **die** Entdeckung.

Fabbrica Tabacchi in Brissago

Bei Rheuma hilft

Mélabon

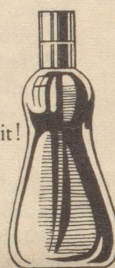
besonders wirksam
gut verträglich



Der **Just**-Berater kennt unsere Mühen

und Sorgen!

Just
Sprays
geben
Sicherheit!



Unter Tags bin ich im Geschäft. Da fragt er zu Hause stets beim Nachbarn, wann er wohl abends vorbei kommen dürfe. Und passt es dann gerade nicht, bittet er um einen andern Abend. Stets ist er korrekt, höflich und hilfsbereit. Just-Berater sind gut geschult. Manche beraten seit 5, 10 ja sogar 20 Jahren die selben Familien.

Es gibt im Lande Tausende von Just-Familien: Mütter, Väter, Töchter, Söhne die alle sagen: Was Just bringt, ist gut.

Just-Depots für telefonische Bestellungen an allen grössern Plätzen.

ULRICH JÜSTRICH Just, Walzenhausen, App.



Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher
aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach